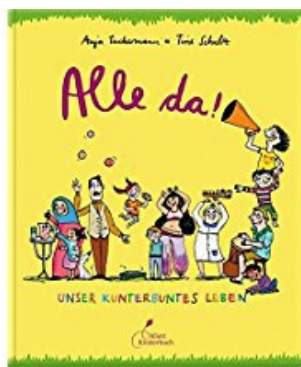


Grzegorz Gortat: (Meine wunderschöne Kindheit in Aleppo)

Von Flucht und Vertreibung sind vor allem die Kinder betroffen. Zum einen haben sie selbst Flucht und ihre Ursachen erlebt, zum anderen erleben sie das Schicksal ihrer geflüchteten Eltern forwährend. Für viele bleibt es lange eine traumatische Erfahrung. Wie aber kann, soll oder muss dies Thema in Büchern für Kinder und Jugendliche aufgenommen werden, ohne erneut zu schockieren? Vorlesen, lesen und darüber sprechen?



Alle da! ... wir kommen fast alle woanders her, jetzt leben alle hier zusammen. Das kann spannend sein und auch manchmal schwierig. Auf jeden Fall wird das Leben bunter, wenn viel Menschen von überall herkommen.
(aus dem Klappentext)

Ewelina und Ewa von der Universität in Szczecin berichten über die verschiedenen Migrationswellen seit 1945 in der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur: Folgen des zweiten Weltkrieges, Gastarbeiter, Spätaussiedler, Balkankriegsflüchtlinge, Flüchtlinge aus dem Nahen und Mittleren Osten bis zu den Boatpeople der letzten Jahre.

Sie werden gewissen Strukturen oder Formate in der Themenbehandlung herausarbeiten und stellen deutsche und polnische Kinder- und Jugendbücher der letzten Jahre vor.

Professor Ewelina Kaminska-Ossowska
und
Dr. Ewa Hendryk

- zwei Germanistinnen aus Szczecin -
stellen ihr Forschungsprojekt vor

Flucht und Migration in deutschen und polnischen Kinder- und Jugendbüchern

Przemyslaw Czaplicki, Saxophon

am 10. März 2018 18.30 Uhr

Wir laden herzlich ein

Gaby und Konrad Kutt

KunstStücke Grunewald

Trabener Str. 14 b
14193 Berlin

(nahe S-Bhf. Grunewald)

Tel.: 030-891 51 24
oder 0173 601 491 2

E-Mail: konrad@kutt.de

Um Anmeldung wird gebeten.
Ein freiwilliger Kostenbeitrag ist willkommen.

